

**Symposium „Jenseits von Geschlecht“ im Werk Yoko Tawadas
14.7.-16.7. Universität Bamberg/ Internationales Künstlerhaus Villa Concordia**

14.7. Hörsaal U2/025

20 Uhr Grußwort der Vizepräsidentin für Diversity und Internationales
Prof. Dr. Christine Gerhardt

Im Anschluss: Vierte und letzte Poetikvorlesung Yoko Tawadas

15.7.

9.00 Grußwort der Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia Nora
Eugenie Gomringer

9.15 Einführung

9.30 Norbert Eke (Paderborn): Yoko Tawadas und Herta Müllers irisierende Poetiken des
Inbetween und des Irrlaufs

10.00 Christine Ivanovic (Wien): Reflektierter Postjaponismus: Das Weiterleben einer
untergegangenen Kultur in Tawadas *Chikyū ni chiribamerarete / Scattered All Over the Earth*
(2018/2022)

10.30-11.00 Diskussion der beiden Vorträge

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30 Michiko Mae (Düsseldorf): Metamorphose des Körpers und der Sprache bei Yoko
Tawada
- Am Beispiel des Kurzromans *Das Bad* –

12.00 Gudrun Heidemann (Lodz): „Die Sehkraft ist eine Spalte.“ Weibliche Netzhaut-Reisen
in Yoko Tawadas *Das nackte Auge*

12.30 Diskussion der beiden Vorträge

13.00 Mittagspause

15.00 Carola Hilmes (Frankfurt a. Main) Dinge, Pflanzen und Tiere.
Tawadas Poetik der Verwandlung in ihren frühen Theaterstücken

15.30 Kaffeepause

16:00 Linda Karlsson Hammarfelt (Göteborg): Jenseits des (Menschen-)Geschlechts. Das
Aushandeln der Beziehung zwischen Mensch und Tier bei Yoko Tawada

16.30 Diskussion der beiden Vorträge

Ab 18 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hofbraü

20.00 Palais Schrottenberg: Das Wildwuchstheater spielt „Mammalia in Babel“
Gespräch mit der Autorin, Studierenden, dem Theater und dem Publikum

16.7.

9.00 Miho Matsunaga (Tokio): Androgynie bei Yoko Tawada (via Zoom)

9.30 Yumiko Saito (Tokio): Zu Yoko Tawadas Roman „Paul Celan und der chinesische Engel“ (via Zoom)

10.00 Hiroaki Sekiguchi (Tokio) Der Meridian zwischen West und Ost. Über die japanische Übersetzung von Yoko Tawadas „Paul Celan und der chinesische Engel“ (via Zoom)

10.30 Diskussion der drei Vorträge

11.15 Kaffeepause

11.45 Sven Keromnes (Lyon): Stimmen im Vakuum: Selbstdefinition des Subjekts und pronominale Kreativität im Falle Yoko Tawadas

12.15 Vasilije Ivanovic (Pennsylvania State University): Genus, *Genshi*, Gegenüber: Geschlechterkodierung und Atomare Geschichtlichkeit in Tawadas „*Fushi no Shima*“.

12.45 Diskussion der beiden Vorträge

13.15 Schlussdiskussion: **Jenseits von Geschlecht**

Ende des Symposiums gegen 13.45 Uhr

Ab 14 Uhr: Ausklang im Restaurant Eckerts